

Datum: _____

Kreisausschuss des Landkreises Kassel
63 - Fachdienst Wasser- und Bodenschutz
Postfach 10 24 20
34024 Kassel

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18.04.2017 (BGBl. I Nr. 22, S. 905)

Anzei g e von Anlagen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (§ 40 AwSV) *)
(Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen)

Ort der Anlage: _____

(Ort, Ortsteil, Straße) _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Ein Lageplan/Grundriss mit Eintragung der Heizöllageranlage ist beizufügen!

Betreiber: _____

(Name, Anschrift) _____

Telefon/E-Mail: _____

Eigentümer: _____

(falls abweichend von Betreiber)

Bei Eigentümer- bzw. Erbengemeinschaften siehe Hinweis **)

Anlass der Anzeige: Neuanlage Wesentliche Änderung

Inbetriebnahme zum: _____

Sofern bereits in Betrieb seit: _____

Lagergut/-menge: Heizöl Diesel Altöl

Anzahl der Tanks: _____ Behälterinhalt: _____ m³

Gesamtfassungsvermögen: _____ m³

Angaben zu Tanks und Schutzvorkehrungen:

oberirdisch im Freien oberirdisch im Gebäude (z. B. Keller)

unterirdisch

Batterietank kommunizierend ja nein

Rechtecktank Kugeltank zylindrischer Tank Fässer

Stahl Aluminium sonstiges Metall _____

Kunststoff PA***) Kunststoff PE***) GFK***) _____

- Auffangraum/-wanne _____ m³
- doppelwandig/einwandig mit Innenhülle und Leckanzeiger
- Tank in Tank _____

Hersteller: _____ Herstell-Nr.: _____ Baujahr: _____

bei Kunststofftanks BAM/PA/Z-Nr. ***): _____

bei Stahltanks DIN: _____

kellergeschweißter Einzeltank DIN: _____

Baujahr des Behälters: _____ Einbaujahr: _____

Bauschein/Genehmigungsnummer (soweit vorhanden) _____

Sicherheitseinrichtungen:

- Leckanzeigergerät für doppelwandige Tanks/Tanks mit Innenhülle
 - Bauartzulassung/bauaufsichtliche Zulassung (Prüfzeichen) liegt vor
- Grenzwertgeber/Überfüllsicherung
 - Bauartzulassung bauaufsichtliche Zulassung (Prüfzeichen)

Leitungen zwischen Tank und Brenner:

Verlegeart: oberirdisch unterirdisch

Kunststoff Metall Sonstiges _____

- doppelwandig Leckanzeigergerät mit Zulassung
- Saugleitung
- Rohrleitung ist im Schutzrohr/Kanal, in dem auslaufende Flüssigkeit in einer Kontrolleinrichtung sichtbar wird, verlegt.

Eine Prüfung durch eine anerkannte Sachverständigenorganisation (§ 52 AwSV) wurde bereits

- beauftragt bei _____
- durchgeführt, Prüfbericht liegt bei.

Datum, Unterschrift

*) für jede Anlage ist ein Anzeigeformular auszufüllen
 **) Für Eigentümer- bzw. Erbengemeinschaften ist als Betreiber ein Vertreter zu benennen und eine Vertretungsvollmacht beizufügen.
 ***) Angaben können der Bauartzulassung entnommen werden

Vermerke des Sachbearbeiters:

- Trinkwasserschutzgebiet:** ja nein Zone: _____
- Überschwemmungsgebiet:** ja nein **HW-Risikogebiet:** ja nein
- Prüfturnus:** 2 ½ Jahre 5 Jahre einmalig prüfpflichtig nicht prüfpflichtig